

| | |
|--|---|
| <p style="text-align: center;">ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER MAYFAIR JETS GMBH</p> <p style="text-align: center;">- nachfolgend „Betreiber“ -</p> <p style="text-align: center;">(Dezember 2023)</p> <p>1. Umfang</p> <p>1.1 Für alle Geschäftsbeziehungen zwischen dem Kunden und dem Betreiber gelten ausschließlich das Aircraft Charter Agreement, die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Mayfair Jets GmbH (GTCM) sowie die Allgemeinen Beförderungsbedingungen (GTCC) in der jeweils zum Zeitpunkt des Abschlusses des Flugzeugchartervertrages gültigen Fassung.</p> <p>1.2 Das Vorstehende gilt auch für den Fall, dass der Flug von einem dritten Luftfrachtführer im Sinne von Artikel 1 Aircraft Charter Agreement durchgeführt wird.</p> <p>1.3 Diese GTCM gelten für die gewerbliche Beförderung von Personen und/oder zugelassenen Gütern und/oder Tieren.</p> <p>1.4 Abweichende oder entgegenstehende Vereinbarungen erkennt der Betreiber nicht an, es sei denn, der Betreiber hat ihrer Geltung ausdrücklich und schriftlich zugestimmt.</p> <p>2. Ausführung der Dienstleistung</p> <p>2.1 Wird das Flugzeug nach Abschluss des Aircraft Charter Agreement durch behördliche Anordnung so umkonfiguriert, dass nur noch eine geringere Anzahl von Sitzplätzen als ursprünglich vereinbart zur Verfügung steht, hat der Kunde Anspruch auf eine entsprechende (anteilige) Minderung des Charterpreises.</p> <p>2.2 Der Betreiber/Luftfrachtführer ist berechtigt, aus Sicherheitsgründen oder technischen Erwägungen selbständig über die Durchführung eines Fluges, die Durchführung oder Nichtdurchführung einer Landung o.ä. zu entscheiden, ohne dass der Kunde ein Widerspruchsrecht hat. Schadensersatzansprüche hierfür richten sich nach der gesetzlichen Bestimmungen, soweit diese nicht einzelvertraglich oder durch diese GTCM ausgeschlossen oder eingeschränkt sind.</p> <p>2.3 Sofern im jeweiligen Vertrag nichts anderes vereinbart ist, stellt der Betreiber den Passagieren alkoholfreie Getränke und einen kalten Imbiss an Bord zur Verfügung.</p> <p>2.4 Das Rauchen an Bord ist nicht gestattet.</p> <p>2.5 Der Kunde ist verpflichtet, dafür zu sorgen, dass seine Passagiere die GTCC des Betreibers einhalten. Wird der Betreiber zur Zahlung oder Hinterlegung von Strafen oder Bußgeldern verpflichtet, weil der Passagier des Kunden die Ein-, Aus- oder Durchreisebedingungen des betreffenden Landes nicht einhält oder die erforderlichen Dokumente gemäß Ziff. 3 der GTCC unvollständig sind, ist der Kunde verpflichtet, dem Betreiber die entsprechenden Beträge zu erstatten.</p> | <p style="text-align: center;">GENERAL TERMS AND CONDITIONS OF MAYFAIR JETS GMBH</p> <p style="text-align: center;">- hereinafter “operator” -</p> <p style="text-align: center;">(December 2023)</p> <p>1. Scope</p> <p>1.1 All business relations between the Customer and the Operator shall be governed exclusively by the Aircraft Charter Agreement, the following General Terms and Conditions of Mayfair Jets GmbH (GTCM) together with the General Conditions of Carriage. In the respective version valid at the time of conclusion of the Aircraft Charter Agreement.</p> <p>1.2 The foregoing also applies in the event that the flight is operated by a third party Carrier within the meaning of Article 1 of the Aircraft Charter Agreement.</p> <p>1.3 These GTCM apply to the commercial transportation of passengers and/or permitted goods and/or animals.</p> <p>1.4 The Operator does not recognise any deviating or conflicting agreements unless he has expressly agreed to their validity in writing.</p> <p>2. Performance of service</p> <p>2.1 If, after conclusion of the Aircraft Charter Agreement, the aircraft is reconfigured by official order so that only a smaller number of seats than originally agreed is available, the Customer is entitled to a corresponding (pro rata) reduction in the Charter Price to demand.</p> <p>2.2 The Operator/Carrier is entitled, for safety reasons or technical considerations, to independently decide whether or not to carry out a flight, to make or not to land or the like without the Customer having the right to object. Claims for compensation for this are based on the statutory provisions, insofar as these are not excluded or limited by individual contracts or by these GTCM.</p> <p>2.3 Unless otherwise agreed in the respective agreement the Operator will provide for passengers soft drinks and a cold catering snack on board.</p> <p>2.4 Smoking on board is not permitted.</p> <p>2.5 The Customer is obliged to secure that his passengers comply with Operators’ GTCC. If the Operator is required to pay or deposit penalties or fines because the Customers’ passenger does not comply with the entry, exit or transit conditions of the country concerned or the required documents are incomplete acc. to sec. 3 of the GTCC, the Customer is obliged to reimburse the Operator the respective amounts.</p> |
|--|---|

3. Autorisierung

3.1 Der Betreiber (im Namen des jeweiligen Luftfrachtführers) verpflichtet sich, alle für die Durchführung des Fluges/der Flüge erforderlichen Dokumente und Genehmigungen, wie z.B. Luftfahrttechnische Dokumente und Genehmigungen, die aufgrund geltender Gesetze und internationaler Vorschriften von staatlichen oder anderen Behörden verlangt werden, zur Verfügung zu stellen, es sei denn, es wird ausdrücklich vereinbart, dass dies durch den Kunden erfolgt. Der Kunde ist verpflichtet, alle Informationen und Angaben im Zusammenhang mit Passagieren, Gepäck und Fracht rechtzeitig vor der Beantragung der Genehmigungen zur Verfügung zu stellen und den Betreiber bei der Beschaffung dieser Dokumente und Genehmigungen zu unterstützen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Angaben und Unterlagen ist der Kunde verantwortlich.

3.2 Der Kunde hat alles zu unterlassen, was die Erlangung der oben genannten Genehmigungen gefährden könnte.

3.3 Unbeschadet der Ziffer 14 dieser GTCM haftet der Betreiber nicht für Schäden, die durch die Verweigerung einer solchen Erlaubnis (z.B. Fluggenehmigung, Landeerlaubnis, Überfluggenehmigung, etc.) entstehen, sofern er die Erlaubnis auf der Grundlage aller vom Kunden erhaltenen Unterlagen und Informationen ordnungsgemäß beantragt hat.

3.4 Wird die Durchführung eines Fluges durch Widerruf oder Verzögerung der erforderlichen behördlichen Genehmigungen unmöglich, so gilt das Aircraft Charter Agreement ohne Rücksicht auf den Flug als aufgehoben. In diesem Fall wird der Betreiber durch Rückerstattung des Charterpreises abzüglich aller bis dahin angefallenen Kosten (z.B. für den bereits erfüllten Teil des Flugplans einschließlich der Positionierungsflüge) von allen Verpflichtungen gegenüber dem Kunden befreit.

3.5 Hat der Kunde aufgrund einer eigenen Handlung oder wegen unterlassener Unterstützung bei der Erlangung oder Beibehaltung der in Abs. 1 genannten Genehmigungen (Erlaubnisse) einen Schaden verursacht, so hat der Kunde dem Betreiber den vollen Charterpreis gemäß des Aircraft Charter Agreement und alle nachgewiesenen und eingetretenen Mehrkosten des Betreibers zu zahlen. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass dem Betreiber ein geringerer Schaden entstanden ist.

3.6 Die Parteien können ungeachtet der vorstehenden Regelungen vereinbaren, dass das Flugzeug dem Kunden zur Verfügung gestellt wird; in diesem Fall zahlt der Kunde dem Betreiber eine Entschädigung auf der Grundlage des Überliegetarifs gemäß des Aircraft Charter Agreements, berechnet ab dem Beginn der Verspätung.

3. Authorization

3.1 The Operator (on behalf of the particular Carrier) undertakes to provide all documents and permits required for the performance of the flight(s), such as aeronautical documents and permits required by applicable laws and international regulations from governmental or other authorities, unless it is explicitly agreed on that this will be done by the Customer. The Customer is obliged to provide all information and details in connection with passengers, baggage and cargo in due time before the application for the permits and to assist the Operator in providing these documents and permits. The Customer shall be responsible for the correctness and completeness of such information and documents.

3.2 The Customer shall avoid any actions which may jeopardize the acquisition of the above named permits.

3.3 Notwithstanding sec. 14 of these GTCM the Operator shall not be liable for any damage that occurs due to a denial of such permission (e.g. flight permit, landing permit, overflight permit, etc.), provided that it has applied for the permission properly on the basis of all documents and information received from the Customer.

3.4 In the event of the impossibility of carrying out a flight as a result of a revocation or a delay in the granting of the necessary official permits, the Aircraft Charter Agreement shall be deemed to be cancelled without regard to the flight. In this case the Operator will be released from any obligations to the Customer by refunding the part of the Charter Price minus all costs incurred up to that point (e.g. for the part of the flight plan that has already been fulfilled, including positioning flights).

3.5 If due to any action of the Customer, or in default of support by Customer to obtain or retain the authorizations (permits) as mentioned in par.1, the Customer shall pay to the Operator the full Charter Price quoted in the Aircraft Charter Agreement and all proven and encountered extra costs incurred by the Operator. The Customer may still prove that the Operator incurred lower damages.

3.6 Notwithstanding the aforementioned, the parties may agree to keep the aircraft at Customer's disposal in which case Customer shall pay to the Operator a compensation on the basis of the demurrage rate according to the Aircraft Charter Agreement, calculated from the commencement of the delay.

4. Transportdokumente

4.1 Der Betreiber stellt Transportdokumente in Übereinstimmung mit den von ihm angewandten Anforderungen, Praktiken und Verfahren aus. Der Kunde, die Passagiere und die Versender von Fracht sind an die Bedingungen der ausgestellten Transportdokumente gebunden.

4.2 Der Kunde ist verpflichtet, dem Betreiber alle Informationen zur Verfügung zu stellen, die zur korrekten und rechtzeitigen Ausstellung der Transportdokumente erforderlich sind, insbesondere, aber nicht ausschließlich, Passagierlisten und andere Informationen über Passagiere, Gepäck und Fracht.

4.3 Die Namensangaben der Passagiere in dem vom Kunden übermittelten Reisepass oder anderen Ausweisdokumenten müssen mit den Angaben in den Buchungs-/Transportdokumenten genau übereinstimmen. Der Betreiber stellt die Transportdokumente auf der Grundlage der vom Kunden übermittelten Passagierliste aus. Sofern im Aircraft Charter Agreement keine abweichende Frist vereinbart ist, ist der Kunde verpflichtet, die Passagierliste und alle erforderlichen Informationen und Dokumente spätestens 48 Stunden vor Abflug zu übermitteln.

4.4 Der Kunde ist verpflichtet, alle Daten vor und unmittelbar nach Erhalt der Buchungsbestätigung und/oder der Transportdokumente auf ihre Richtigkeit zu überprüfen.

4.5 Der Kunde haftet für alle Schäden, die dem Betreiber durch die Unrichtigkeit, Unvollständigkeit oder Verspätung von Informationen entstehen und stellt den Betreiber von jeglicher Haftung gegenüber Dritten frei.

5. Entgelt und Preisanpassung

5.1 Der Kunde zahlt den im Aircraft Charter Agreement festgelegten Charterpreis.

5.2 Der vertragliche Charterpreis beinhaltet, soweit nicht anders vereinbart, die Kosten für Treibstoff, Öl und Wartung des Flugzeugs, die Beförderung vom vereinbarten Abflugort bis zum Zielort einschließlich Snacks und Getränke an Bord (Standardverpflegung) sowie die Kosten für die Besatzung, die Übernachtung der Besatzung sowie Landegebühren, Gebühren für Streckennavigationsdienste und die Abfertigung durch Luftfrachtführer.

5.3 Soweit nicht anders vereinbart, sind zusätzlich zum Charterpreis folgende Kosten vom Kunden zu zahlen: Bodentransportleistungen der Passagiere, des Gepäcks und der Fracht zwischen Flughäfen und zwischen Flughäfen und Stadtterminals, Catering, das über den Standard hinausgeht, spezielle VIP-Abfertigung. Darüber hinaus entstehen zusätzliche Kosten für die notwendige Verlängerung der Flughafenöffnungszeiten, die Beschaffung zusätzlicher Flugrechte

4. Transport Documents

4.1 The Operator will issue transport documents in accordance with the requirements, practices and procedures of the Operator. The Customer, passengers and shippers of cargo will be bound by the terms and conditions of the issued transport documents.

4.2 The Customer is required to provide to the Operator all information which are necessary to issue the transport-documents in a correct and timely manner, in particular, but not limited to, passenger lists and other information about passengers, baggage and cargo.

4.3 The name details of the passengers in the passport or other identification documents transmitted by the Customer must correspond exactly with the details of the booking/transport-documents. The Operator will issue the transport-documents on the basis of the passenger list submitted by the Customer. Unless otherwise agreed on a different period in the Aircraft Charter Agreement, the Customer is obliged to provide the passenger list and all necessary information and documents no later than 48 hours before departure.

4.4 The Customer is obliged to check all data for accuracy before sending and immediately after receiving the booking confirmation and/or transport-documents.

4.3 The Customer shall be liable for any damages incurred by the Operator due to the inaccuracy or incompleteness of or delayed information and shall indemnify the Operator against any liability to third parties resulting therefrom.

5. Remuneration and adjustment of prices

5.1 The Customer shall pay the Charter Price determined in the Aircraft Charter Agreement.

5.2 Unless otherwise agreed on the contractual Charter Price includes the costs of fuel, oil and maintenance of the aircraft, carriage from the agreed point of departure to the destination including on board snacks and drinks (standard catering) as well as the costs of the crew, overnight crew accommodation as well as landing fees, charges for en-route navigation services and handling by air handling agents.

5.3 Unless otherwise agreed on, the following costs are also to be paid by the Customer in addition to the Charter Price: ground transport services of the passengers, baggage and cargo between airports and between airports and city terminals, catering that exceeds the standard, special VIP handling. Furthermore, additional costs are incurred for the necessary extension of airport opening hours, procurement of additional traffic rights and special services as well as aircraft de-icing on the ground and costs for visa and

und Sonderleistungen sowie die Flugzeugenteisung am Boden und Kosten für Visum- und Zollstempel, Zölle, Flughafen- und Passagiergebühren, Steuern und Entgelte sowie sonstige Abgaben und Steuern, die von den Passagieren oder für die von den Passagieren in Anspruch genommenen Leistungen erhoben werden, einschließlich - Sicherheitsgebühren, länderspezifische Passagiersteuern und -entgelte, Gebühren und sonstige Entgelte, die von staatlichen, kommunalen oder sonstigen Behörden oder Flughafenbetreibern in Bezug auf die Passagiere des Kunden erhoben werden, sowie alle Kosten für Leistungen, die vom Kunden in Auftrag gegeben werden.

5.4 Entscheidet sich der Betreiber aufgrund des Risikos eines Krieges oder einer kriegsbedingten Störung des Flugbetriebes für den Abschluss einer Versicherung, so ist er berechtigt, die Kosten und die Prämie hierfür an den Kunden weiter zu berechnen.

5.5 Der Betreiber ist berechtigt, den Preis entsprechend anzupassen, wenn sich nach Abschluss des Aircraft Charter Agreements, aber vor Beendigung des letzten Fluges nach diesem Vertrag, die in Absatz 1 genannten Kosten ändern. Einzelheiten können im Aircraft Charter Agreement festgelegt werden.

5.6 Der Betreiber wird sich nach besten Kräften bemühen, den Kunden vor erhöhten Kosten zu schützen. Erhöhen sich jedoch nach der Unterzeichnung des Vertrages etwaige Sicherheitskosten, Luftfahrtversicherungsprämien, Treibstoffkosten, Flughafenengebühren und -steuern oder ähnliche Kosten (z.B. Flugzeugenteisungsmaßnahmen oder eventuelle Auswirkungen eines Vulkanausbruchs oder ähnliche Ereignisse) welche die beauftragte Leistung betreffen, ist der Betreiber berechtigt, diese Erhöhungen auf den vereinbarten Preis aufzuschlagen und von dem Kunden auch die Erstattung der Erhöhung zu verlangen.

5.7 Änderungswünsche des Kunden, welche zu einer Kostenerhöhung gleich welcher Art führen (z.B. wesentliche Änderung der Flugzeiten, zusätzliche Flüge, ergänzende Dienstleistungen oder eine Verlängerung der Leistungen, etc.), verpflichten den Kunden im Falle der Annahme der Änderung durch den Betreiber ebenfalls zur Übernahme der mit Änderung verbundenen Kosten.

5.8 Im Falle der Nichtdurchführung oder Unterbrechung eines Fluges werden sich der Kunde und der Betreiber über die Verteilung der durch die Rückbeförderung der Fluggäste entstehenden Kosten einigen, sobald der Grund für die Nichtdurchführung/Unterbrechung nicht mehr besteht. Eine solche Vereinbarung wird in einem zusätzlichen Anhang zum Aircraft Charter Agreement festgelegt.

5.9 Alle Preise sind, soweit nicht anders angegeben, Nettopreise. Sie können sich um die jeweils gültige gesetzliche

customs stamps, customs duties, airport and passenger charges, taxes and fees as well as other charges and taxes levied on passengers or for the services used by the passengers, including - security fees, country-specific passenger taxes and charges, fees and other charges levied by governmental, municipal or other authorities or airport operators in relation to the Customers' passenger any and all costs for services, which are commissioned by the Customer.

5.4 If, due to the risk of war or war-related disruption of flight service, the Operator decides to take out insurance, he is entitled to pass on the cost and premium thereof to the Customer.

5.5 The Operator is entitled to adjust the price accordingly if, after the conclusion of the Aircraft Charter Agreement but before the end of the last flight under this agreement, the costs mentioned in paragraph 1 change. Details may be determined in the Aircraft Charter Agreement.

5.6 The Operator shall use its best efforts to protect the Customer from increased costs. However, if after signing the contract any security costs, aviation insurance premiums, fuel costs, airport fees and taxes or similar costs (e.g. aircraft de-icing measures or possible effects of a volcanic eruption or similar events) affecting the contracted service increase, the operator is entitled to add these increases to the agreed price and also to demand reimbursement of the increase from the customer.

5.7 The Customer's requests for changes that lead to an increase in costs of any kind (e.g. significant change in flight times, additional flights, additional services or an extension of services, etc.) shall also oblige the Customer to bear the costs associated with the change if the change is accepted by the Operator.

5.8 In the event of a non-performance or interruption of a flight(s), Customer and Operator shall agree on the allocation of costs incurred by the return transportation of passengers as soon as the reason for the non-performance/interruption is no longer a factor. Any such agreement shall be determined with an extra Annex to the Aircraft Charter Agreement.

5.9 Unless otherwise indicated, all prices are net prices. They may be subject to the addition of the applicable statutory value added tax.

| | |
|---|--|
| <p>Umsatzsteuer erhöhen.</p> <p>6. Sicherheitskaution</p> <p>6.1 Der Kunde ist verpflichtet, bei Vertragsunterzeichnung eine Kaution in der im Aircraft Charter Agreement festgelegten Höhe an den Betreiber zu zahlen. Die Kaution muss innerhalb einer Frist von vier Wochen vor Beginn der Vertragsdurchführung, d.h. vier Wochen vor Durchführung des ersten Fluges, auf dem Konto des Betreibers gutgeschrieben sein bzw. per Bankscheck bestätigt werden.</p> <p>6.2 Liegen zwischen dem Vertragsabschluss und der Durchführung des Erstfluges weniger als vier Wochen, ist die Kaution sofort, spätestens jedoch sieben Tage vor Beginn der Durchführung des Aircraft Charter Vertrages fällig. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit der Zahlung ist die Wertstellung auf dem Konto des Betreibers.</p> <p>6.3 Die Kaution wird nicht verzinst.</p> <p>6.4 Leistet der Kunde die Sicherheitsleistung nicht, nicht rechtzeitig oder nur teilweise, so ist der Betreiber berechtigt, vom Vertrag gemäß Nr. 9 dieser GTCM zurückzutreten.</p> <p>6.5 Nach Abrechnung des letzten Fluges im Rahmen dieses Vertrages wird die Kaution zurückerstattet. Der Kunde hat die Wahl, ob die Kaution nach Begleichung aller Forderungen des Betreibers in voller Höhe zurückerstattet wird oder ob offene Forderungen des Betreibers mit der Kaution verrechnet werden. In diesem Fall wird der Restbetrag zurückerstattet.</p> <p>7. Liegegeld für zusätzliche Flugstunden</p> <p>7.1 Der Kunde ist verpflichtet, Standgeld bzw. eine Entschädigung für zusätzliche Flugstunden gemäß des Aircraft Charter Agreement zu zahlen, wenn das Flugzeug aus folgenden Gründen nicht zu der/den im vereinbarten Flugplan angegebenen Abflugzeit(en) abfliegen kann:</p> <p>a) das Fehlen, die Verweigerung, die nicht rechtzeitige Erteilung oder die Annullierung von Genehmigungen (Erlaubnissen) staatlicher oder sonstiger Behörden oder von Visa oder anderen Dokumenten, die für oder im Zusammenhang mit dem jeweiligen Flug, der Beförderung, dem Ein- und Aussteigen von Passagieren, den Be- und Entladen von Gepäck oder Tieren erforderlich sind und die in den Verantwortungsbereich des Kunden fallen, oder</p> <p>b) die Passagiere, das Gepäck, die Fracht oder die Tiere zu dem im Aircraft Charter Agreement angegebenen Zeitpunkt nicht zum Einsteigen oder Verladen bereit sind oder</p> | <p>6. Security Deposit</p> <p>6.1 Upon signing the Customer shall pay to the Operator a Security Deposit in the amount specified in the Aircraft Charter Agreement. The Security Deposit must have been credited to the Operator's account or has to be confirmed via bank swift within a period of four weeks before the start of the execution of the agreement, i.e. four weeks before the execution of the first flight.</p> <p>6.2 If there are less than four weeks between the conclusion of the agreement and the execution of the first flight, the Security Deposit is due immediately, but no later than seven working days before the start of the execution of the Aircraft Charter Agreement. The value date on the Operator's account is decisive for the timeliness of payment.</p> <p>6.3 The security deposit remains interest-free.</p> <p>6.4 If the Customer fails to provide the Security Deposit, fails to pay on time or only partially, the Operator is entitled to withdraw from the agreement according to sec. 9 of these GTCM.</p> <p>6.5 After settlement of the last flight under this agreement, the Security Deposit will be refunded. The Customer has the choice whether the deposit shall be refunded in full after all claims of the Operator have been settled or whether outstanding claims of the Operator will be set off against the deposit. In this case, the remaining balance will be refunded.</p> <p>7. Demurrage extra flight hours</p> <p>7.1 The Customer shall pay demurrage, respectively compensation for extra flight hours in accordance with the Aircraft Charter Agreement if the aircraft cannot depart on the time(s) of departure as indicated in the agreed flight schedule due to:</p> <p>a) the absence, refusal, untimely granting or cancellation of authorizations (permits) from governmental or other authorities, or visas or other documents required for or in connection with the flight(s), transportation, embarking, disembarking of passengers, loading or unloading of baggage cargo or live stock, within the responsibility of the Customer, or</p> <p>b) passengers, baggage, cargo or livestock not being ready for embarking or loading at the time indicated in the Aircraft Charter Agreement, or</p> <p>c) acts or omissions of the Customer or his officers, employees or agents or of passengers or shippers of goods or of livestock.</p> |
|---|--|

c) Handlungen oder Unterlassungen des Kunden oder seiner leitenden Angestellten, Mitarbeiter oder Beauftragten oder von Passagieren oder Versendern von Waren oder Tieren.

7.2 Der Betreiber hat das Recht, den Charterpreis neu zu berechnen, um Standgeld und/oder zusätzliche Flugstunden sowie tatsächlich entstandene Kosten für im Flugplan nicht vorgesehene Landungen einzubeziehen, wenn (i) der Flugplan nicht eingehalten werden kann, (ii) für das Flugzeug ein Standgeld fällig wird, (iii) die im Flugplan festgelegte Zahl der Flugstunden verringert oder überschritten wird und/oder (iv) eine oder mehrere Landungen, die im Flugplan nicht vorgesehen sind, durchgeführt werden müssen, infolge von

- a) Krieg oder Kriegsgefahr,
- b) Anordnungen oder Handlungen von Regierungen - einschließlich der zivilen und militärischen Luftfahrtbehörden oder
- c) aus gesundheitlichen oder sicherheitstechnischen Gründen oder auch infolge höherer Gewalt oder sonstiger Gründe, die außerhalb der Kontrolle des Betreibers liegen.

7.3 Ungeachtet der Absätze 7.1 und 7.2 hat der Betreiber das Recht, eine solche Überschreitung der Flugdauer, des Standgeldes oder der Flugstundenzahl (und damit zusätzliche Kosten) zu vermeiden, indem er den Flug dem Flugplan entsprechend fortsetzt und - falls nach Ansicht des Betreibers die Durchführung oder Fortsetzung des Fluges diese Entscheidung erfordert - Passagiere, Gepäck, Fracht oder Tiere zurücklässt, für die die erforderlichen Genehmigungen (Erlaubnisse) und/oder Dokumente gemäß Absatz 7.1 Buchstabe a) nicht vorliegen.

8. Zahlungsbedingungen

8.1 Sofern nicht anders vereinbart, ist jede Rechnung, die der Kunde erhält, an oder vor dem Datum und in der Währung und an dem Ort und nach der Methode fällig, die in dieser Rechnung oder im Aircraft Charter Agreement festgelegt sind. Beträge sind stets im Nennbetrag ohne Abzug zur zahlungsfällig.

8.2 Die rechtzeitige Begleichung der Rechnung ist eine wesentliche Voraussetzung für die Durchführung des jeweiligen Fluges durch den Betreiber oder den Luftfrachtführer.

8.3 Die Schlussrechnung über den Charterpreis einschließlich aller nach Ziff. 5 berechneten Kosten wird nach Durchführung eines Fluges versandt und ist sofort nach Erhalt zur Zahlung fällig. Weitere Kosten, die dem Betreiber im Zusammenhang mit dem für den Kunden durchgeführten Flug nach Erteilung der Schlussrechnung entstehen, werden dem Kunden nachträglich gesondert in Rechnung gestellt und sind innerhalb einer Woche in gleicher Weise und in gleicher

7.2 The Operator shall have the right to recalculate the Charter Price in order to include demurrage and/or extra flight hours as well as actually incurred expenses for landings not anticipated in the flight schedule if (i) the flight schedule cannot be met, (ii) the aircraft will be subject of demurrage, (iii) the number of flight hours as fixed in the flight schedule are reduced or will be exceeded and/or (iv) one or more landings, not anticipated in the flight schedule, will have to be made because of

- a) war or threat of war,
- b) orders or acts of governments – including those of civil and military aviation authorities or
- c) for reasons of health or security or also in consequence of force majeure or any other cause beyond the control of the Operator.

7.3 Notwithstanding par. 7.1 and 7.2 the Operator shall have the right to avoid such exceeding of the duration of the flight(s), demurrage or the number of flight hours (and therefore to avoid extra cost) by proceeding the flight(s) according to the flight schedule, leaving behind if – in the opinion of the Operator - the performance or continuation of the flight(s) requires this decision – passengers, baggage, cargo and/or live stock for which the required authorizations (permits) and/or documents as mentioned in par.7.1 lit. a) are not available

8. Terms of payment

8.1 Unless otherwise agreed, any invoice received by the Customer is due on or before the date(s) and in the currency and at the place and by the method determined in that invoice or the Aircraft Charter Agreement. Amounts are always due for payment in the nominal amount without deduction.

8.2 The timely settlement of the invoice is an essential condition for the performance of the respective flight by the Operator or the Carrier.

8.3 The final invoice for the Charter Price including all additional costs defined under sec. 5. will be sent after a flight has been performed and is due for payment immediately upon receipt. Further costs incurred by the Operator in connection with the flight performed for the Customer after the final invoice has been issued will be invoiced separately to the Customer subsequently and shall be settled within one week in the same manner and in same currency or, in agreement with

Währung oder nach Vereinbarung mit dem Betreiber in der Währung, in der die Kosten anfallen, oder in EURO an den Betreiber zu zahlen.

8.4 Kommt der Kunde mit einer oder mehreren Zahlungen in Verzug, so ist der Betreiber berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz zu verlangen. Darüber hinaus ist der Betreiber berechtigt, von diesem Vertrag zurückzutreten oder einzelne Flüge durch einfache Mitteilung zu stornieren, ohne dass es einer vorherigen Ankündigung oder gerichtlichen Entscheidung bedarf. Der Kunde ist verpflichtet, die Stornogebühren gemäß den Bestimmungen der Ziffer 9 und des Aircraft Charter Agreement zu zahlen, einschließlich aller sonstigen Kosten, die dem Betreiber im Zusammenhang mit dem/den vereinbarten Flug/Flügen entstehen oder zustehen. Der Kunde kann nachweisen, dass dem Betreiber ein geringerer Schaden entstanden ist.

Die Geltendmachung eines weiteren Verzugschadens behält sich der Betreiber ausdrücklich vor.

8.5 Der Kunde hat die Möglichkeit, zur Begleichung seiner zukünftigen Rechnungen eine unverzinsliche Kautions (Vorauszahlung) bei dem Betreiber zu hinterlegen. Der Betreiber gewährt einen Rabatt von

1 % auf den jeweiligen Charterpreis bei einer Anzahlung von 100.000,00 EUR;

2% auf den jeweiligen Charterpreis bei einer Anzahlung von EUR 200.000,00 und

3 % auf den jeweiligen Charterpreis bei einer Anzahlung von EUR 300.000,00.

Die Anzahlung wird innerhalb von zwei Wochen nach schriftlicher Aufforderung durch den Kunden an diesen zurückerstattet. Alle Kosten, Steuern und Gebühren im Zusammenhang mit dem Geldtransfer gehen zu Lasten des Kunden.

8.6 Der Kunde kann gegenüber dem Betreiber nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen, die sich aus dem konkreten Vertragsverhältnis zwischen ihm und dem Betreiber ergeben. Gleiches gilt für die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts.

9. Rücktritt/Kündigung/ Stornierung durch den Betreiber

Der Betreiber kann nach eigenem Ermessen einen oder mehrere Einzelflüge stornieren oder vom Aircraft Charter Agreement mit sofortiger Wirkung zurücktreten, ohne dass der Kunde oder dessen Passagiere hieraus Rechte herleiten können, wenn wichtige Gründe vorliegen. Wichtige Gründe sind insbesondere, aber nicht ausschließlich, wenn

a) ein Insolvenz- oder Vergleichsverfahren über das Vermögen des Kunden eröffnet oder eingeleitet worden ist, aber auch, wenn die Verfügung über sein Vermögen in sonstiger Weise widerrufen wird; eine Kündigung/Rücktritt erfolgt nicht,

the Operator, in the currency in which the costs are incurred by or in EURO, to the Operator.

8.4 If the Customer is in arrears with one or more payment(s), the Operator is entitled to demand default interest of 9 percentage points above the respective base interest rate. In addition to that the Operator shall be entitled to terminate/withdraw from this agreement or to cancel individual flights by simple notice, without any previous notification or judicial intervention being required. The Customer shall be obliged to pay the cancellation fees in accordance with the regulations of sec. 9 and the Aircraft Charter Agreement, including all other expenses incurred or due to the Operator in connection with the agreed flight(s). The Customer may prove that the Operator incurred lower damages.

The Operator expressly reserves the right to assert further default damages.

8.5 The Customer has the option of depositing a non-interest-bearing deposit (advance payment) to the Operator to settle his future invoices. The Operator grants a discount of

1 % on the respective Charter Price for a deposit of EUR 100,000.00;

2% on the respective Charter Price for a deposit of EUR 200,000.00 and

3 % on the respective Charter Price for a deposit of EUR 300,000.00.

The amount deposited will be refunded within two weeks after written request of the Customer. All costs, taxes and fees in connection with the money transfer are borne by the Customer.

8.6 The Customer shall not be entitled to offset against the Operator except with undisputed or legally established claims that arise from the specific contractual relationship concluded between him and the Operator. The same applies to exercising a right of retention.

9. Withdrawal/Termination/Cancellation by the Operator

The Operator may - at his own discretion – cancel one or more individual flight(s) or withdraw from the Aircraft Charter Agreement with immediate effect without the Customer or the passengers being able to derive any rights from this, if there are important reasons. Important reasons are in particular, but not limited to, if

a) insolvency or composition proceedings have been instituted or initiated over the Customers' assets, but also if the disposal of his assets is withdrawn in any other way; there will be no termination/resignation if the application for

wenn der Insolvenzantrag innerhalb einer Frist von drei Wochen zurückgenommen wird;

b) der Kunde den Charterpreis bei Fälligkeit nicht bezahlt oder die geforderte Kaution nicht hinterlegt;

c) die Durchführung des Aircraft Charter Agreement durch höhere Gewalt oder durch vom Betreiber/Luftfrachtführer nicht zu vertretende flugsicherungs-technische Hindernisse oder betriebliche Gründe, die nicht auf ein Verschulden des Betreibers/Luftfrachtführers zurückzuführen sind, verhindert wird;

d) notwendige Genehmigungen zur Durchführung des Aircraft Charter Agreement gemäß Ziffer 3.1 nicht vorliegen, verweigert oder aufgehoben werden;

e) das Auswärtige Amt aktuelle Reisewarnungen und Sicherheitshinweise für das vereinbarte Reiseziel herausgegeben hat, die eine Gefährdung des Flugzeugs oder von Personen befürchten lassen oder

f) der Kunde wiederholt in nicht unerheblichem Maße gegen seine Pflichten aus dem Aircraft Charter Agreement verstößt, insbesondere wenn er die Nichterbringung einer bestimmten Flugleistung (z.B. Flugausfall) in zwei Fällen zu vertreten hat.

In diesen Fällen ist der Betreiber nicht verpflichtet, einen späteren Flug anzubieten.

Weder der Kunde noch der Passagier können vom Betreiber Schadensersatz oder Rücktritts-, Stornierungs- oder ähnliche Gebühren verlangen.

10. Rücktritt/Kündigung durch den Kunden

10.1 Soweit der Kunde aufgrund einzelvertraglicher Vereinbarung dazu berechtigt ist, kann er vor, zu oder nach Beginn der Vertragsdurchführung vom Aircraft Charter Agreement zurücktreten oder kündigen. Tritt der Kunde vom Vertrag zurück oder kündigt er ihn, so hat er die entsprechenden Stornogebühren gemäß Artikel 4 des Aircraft Charter Agreement zu zahlen. Die Durchführung des Vertrages beginnt mit dem vereinbarten Datum des Beginns des ersten Fluges.

10.2 Die Zahlung ist als pauschaler Schadensersatz fällig. Ein Nachweis über das Entstehen dieser Gebühren ist nicht erforderlich. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass dem Betreiber ein geringerer Schaden entstanden ist. Der Betreiber kann bereits vom Kunden gezahlte Beträge mit den Stornogebühren verrechnen.

11. Stornierung von Einzelflügen

11.1 Soweit es dem Kunden aufgrund einer einzelvertraglichen Vereinbarung gestattet ist, kann er einen oder mehrere Einzelflüge stornieren. Storniert der Kunde einen Flug, so hat er die entsprechenden Stornogebühren gemäß Artikel 4 des Aircraft Charter Agreement zu zahlen.

insolvency is withdrawn within a period of three weeks;

b) the Customer does not pay the Charter Price when due or fails to provide the requested Security Deposit;

c) the execution of the Aircraft Charter Agreement is prevented by force majeure or due to air traffic control or flight technical obstacles for which the Operator/Carrier is not responsible or operational reasons that cannot be attributed to the fault of the Operator/Carrier;

d) necessary authorizations for the execution of the Aircraft Charter Agreement acc. to sec.3.1 are not available, refused or cancelled;

e) the German Foreign Office has issued current travel warnings and security advisories for the agreed destination which give rise to fears of danger to the aircraft or persons or

f) the Customer repeatedly violates his obligations under the Aircraft Charter Agreement to a not insignificant degree, in particular if he is responsible for the non-performance of a determined flight service (e.g. cancellation of the flight) in two cases.

In these cases the Operator is not obliged to offer a later flight.

Neither the Customer nor the passenger can demand compensation or withdrawal, cancellation or similar fees from the Operator.

10. Withdrawal/Termination by the Customer

10.1 Insofar as the Customer is permitted to do so based on an individual contractual agreement, he is allowed to withdraw from or terminate the Aircraft Charter Agreement prior, on or after the beginning of the execution of the agreement. If the Customer withdraws from or terminates the agreement, he shall pay the respective cancellation fees according to Article 4 of the Aircraft Charter Agreement. The execution of the agreement begins with the agreed date of commencement of the first flight.

10.2 The payment shall be due as liquidated damage. Proof of the incurrance of these fees is not required. The Customer may prove that the operator incurred lower damages. The Operator may offset amounts already paid by the Customer against the cancellation fees.

11. Cancellation of Individual Flights

11.1 Insofar as the Customer is permitted to do so based on an individual contractual agreement, he is allowed to cancel one or more individual flight(s). If the Customer cancels a flight, he shall pay the respective cancellation fees according to Article 4 of the Aircraft Charter Agreement.

11.2 Wird ein Flug storniert, weil die Passagiere des Kunden die geltenden Beförderungsbestimmungen (gesetzliche Vorschriften und/oder Anweisungen des Betreibers/Luftfrachtführers) nicht einhalten, ist der Kunde zur Zahlung einer Stornogebühr verpflichtet.

11.3 Die Vergütung ist als pauschalierter Schadenersatz fällig. Der Betreiber muss sich ersparte Aufwendungen anrechnen lassen. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass dem Betreiber ein geringerer Schaden entstanden ist.

11.4 Bei dringenden Reisewarnungen des Auswärtigen Amtes (Deutschland) vor Reisen zum Zielort erstattet der Betreiber den jeweiligen Charterpreis, wenn der Passagier seinen Flug nicht antritt (No Show), obwohl der Flug trotz der Reisewarnung vom Luftfrachtführer durchgeführt wird. Im Übrigen gelten die "Allgemeinen Beförderungsbedingungen" des jeweiligen Luftfrachtführers, wie sie von diesem veröffentlicht werden. Weitergehende Schadenersatzansprüche können vom Kunden nicht geltend gemacht werden.

12. Allgemeine Bestimmungen über Rücktritt/Kündigung und Stornierung

12.1 Jeder Rücktritt, jede Kündigung oder Stornierung durch eine Partei muss schriftlich per Brief, E-Mail oder Fax innerhalb der vereinbarten Fristen unter Angabe der Gründe erfolgen.

12.2 Soweit nicht anders vereinbart, ist die Zahlung der Stornogebühren 14 Tage nach Erklärung des Rücktritts oder der Kündigung fällig. Dies gilt auch für den Fall, dass der Betreiber der Geltung einer anderslautenden allgemeinen Geschäfts-, Vertrags- oder Ausführungsbedingung des Kunden zugestimmt hat.

12.3 Hat der Kunde diesen Vertrag nicht gekündigt oder ist er nicht von diesem Vertrag zurückgetreten oder hat er einzelne Flüge nicht gemäß den Bestimmungen dieses Vertrages storniert und nimmt der Kunde dennoch den Flug/die Flüge nicht gemäß dem im Aircraft Charter Agreement vereinbarten Flugplan, aus welchem Grund auch immer, in Anspruch, so ist der Kunde verpflichtet, den vollen Charterpreis als pauschalen Schadenersatz zu zahlen. Ersparte Aufwendungen sind anzurechnen. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass dem Betreiber ein geringerer Schaden entstanden ist.

12.4 Unbeschadet der Bestimmungen der vorstehenden Ziff. 9 bis 11 stellt der Kunde den Betreiber von allen Ansprüchen von Passagieren, Versendern von Gütern oder sonstigen Personen, die mit dem Kunden Verträge geschlossen haben, frei, sofern diese Ansprüche aus einem Rücktritt, einer Kündigung oder einer Stornierung durch den Kunden oder den Betreiber resultieren.

12.5 Einmal unterzeichnet, kann dieser Vertrag nicht mehr vom Kunden widerrufen oder gekündigt werden, um bessere Bedingungen zu

11.2 If a flight will be cancelled because the Customers' passengers fail to comply with the applicable requirements of transportation (legal regulations and/or instructions from the Operator/Carrier), the Customer is obliged to pay a cancellation fee.

11.3 The payment shall be due as liquidated damage. The Operator shall take into account saved expenses. The Customer may still prove that the operator incurred lower damages.

11.4 In case of urgent travel warnings of the Federal Foreign Office (Germany) against travelling to the target destination, the Operator shall reimburse the respective Charter Price, if the passenger does not start his flight (No Show) while the flight is performed despite of the travel warnings by the Carrier. In addition, the "General conditions of carriage or transportation" of the particular Carrier as published by the Carrier apply. Further damages cannot be claimed by the Customer.

12. General Provisions regarding withdrawal/ termination and cancellation

12.1 Any withdrawal, termination or cancellation by a party must be executed in written form by letter, e-mail or fax within the agreed periods, stating the reasons.

12.2 Unless otherwise agreed on payment of cancellation fees is due 14 days after the declaration of withdrawal or termination. This also applies in the event that the Operator has agreed to the validity of a different general business, contractual or implementation condition of the Customer.

12.3 In case the Customer has not terminated or withdrawn from this agreement or has not cancelled individual flight(s) in conformity with the provisions of this agreement and the Customer nevertheless does not or cannot make use of the flight(s) according to the flight schedule given in the Aircraft Charter Agreement for whatever reason, the Customer shall be bound to pay the full Charter Price as liquidated damages. Saved expenses shall be taken into account. The Customer may still prove that the Operator incurred lower damages.

12.4 Without prejudice to the provision of the foregoing sec. 9 to 11 the Customer shall indemnify and shall hold the Operator free and harmless from all claims by passengers, shippers of cargo or other persons having contracts with the Customer, should such claims arise from withdrawal, termination or cancellation by the Customer or the Operator.

12.6 This agreement once signed cannot be withdrawn or terminated by the Customer in order to obtain better conditions or to have the flight(s)

erhalten oder um die im Aircraft Charter Agreement festgelegten Flugleistungen von einem anderen Luftfahrtunternehmen durchführen zu lassen.

13. Subunternehmer und ungenutzter gecharterter Raum

13.1 Der Kunde darf das gecharterte Flugzeug ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Betreibers weder ganz noch teilweise an Dritte weitergeben oder zur Nutzung überlassen.

13.2 Sofern nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart wurde, wird eine solche Genehmigung durch den Betreiber unter der Bedingung erteilt, dass der Unterauftragnehmer die volle Verantwortung für alle seine Handlungen oder Unterlassungen und die seiner leitenden Angestellten, Mitarbeiter oder Vertreter übernimmt.

13.3 Der Kunde ist damit einverstanden, dass der Betreiber ungenutzte Teile des gecharterten Flugzeugs und/oder freie Plätze im Flugzeug ohne Entschädigung für den Kunden nutzt, sofern im Aircraft Charter Agreement nichts anderes vereinbart wurde.

14. Haftung

14.1 Soweit einschlägig und anwendbar, unterliegt die Haftung im Zusammenhang mit der Beförderung von Fluggästen, Gepäck und Fracht innerhalb und außerhalb der Europäischen Gemeinschaft der EG-Verordnung 2027/97 (Übereinkommen zur Vereinheitlichung bestimmter Vorschriften über die Beförderung im internationalen Luftverkehr) in der Fassung der EG-Verordnung Nr. 889/2002 ("Montrealer Übereinkommen") oder dem Warschauer Abkommen zur Vereinheitlichung bestimmter Vorschriften über die Beförderung im internationalen Luftverkehr in der Fassung des Haager Protokolls vom 28. September 1955, je nachdem, ob es sich um eine nationale oder internationale Beförderung im Sinne der jeweiligen Vorschriften handelt. Der Betreiber behält sich alle nach dem Warschauer Abkommen und dem Montrealer Übereinkommen geltenden Einreden und Haftungsbeschränkungen vor, sofern eines der Übereinkommen auf ihn anwendbar ist.

Der Betreiber weist darauf hin, dass - sofern anwendbar - das Montrealer Übereinkommen oder das Warschauer Abkommen die Haftung des Flugzeugkommandanten für Tod und Körperverletzung von Fluggästen, für Verlust, Zerstörung oder Beschädigung von Gepäck und für Verspätungen regeln und dass die Haftung nach diesen Vorschriften beschränkt sein kann.

14.2 Der Betreiber haftet nicht für Nichterfüllung oder Leistungsminderung aufgrund höherer Gewalt (d.h. Krieg oder kriegsähnliche Handlungen, Feindseligkeiten, Aufruhr oder Bürgerkrieg, Verhaftung, Beschlagnahme oder Beschränkung

determined in the Aircraft Charter Agreement executed by another carrier.

13. Subcontracting and unused chartered space

13.1 The Customer shall not subcontract or give in use to third parties, wholly or in part the chartered aircraft without prior written approval of the Operator.

13.2 Unless expressly otherwise agreed in writing any such approval by the Operator is given subject to the condition that the subcontractor shall assume full responsibility for all acts or omissions of the subcontractor and his officers, employees or agencies.

13.3 The Customer hereby declares his consent that the Operator utilizes any unused part of the chartered aircraft and/or vacant seats in the aircraft without any compensation to the Customer, unless otherwise agreed in the Aircraft Charter Agreement.

14. Liability

14.1 Insofar as relevant and applicable, liability in connection with the carriage of passengers, baggage and cargo inside and outside the European Community is subject to the EC Regulation 2027/97 (the Convention for the Unification of Certain Rules of International Carriage by Air) as amended by EC Regulation No. 889/2002 ("Montreal Convention"), or the Warsaw Convention for the Unification of Certain Rules relating to International Carriage by Air as amended by the Hague Protocol of 28 September 1955, depending on whether the case involves national or international carriage as defined in respective regulations. The Operator reserves all defences and limitations of liability applicable under the Warsaw Convention and the Montreal Convention, insofar as one of the Conventions is applicable to him.

The Operator points out that – when applicable - the Montreal Convention or the Warsaw Convention, regulate the liability of the aircraft commander for death and personal injury to passengers, for loss, destruction or damage to baggage and for delay and liability under those regulations may be limited.

14.2 The Operator shall not be liable for non-performance or impaired performance due to force majeure (i.e. war or warlike acts, hostilities, riots or civil war, arrest, seizure or restraint by government authorities or other persons, quarantine restrictions, and strikes, lockouts or work stoppages). In the event of a strike, lockout or work stoppage at the Carrier, the Carrier shall only be liable if the determination can be made

durch Behörden oder andere Personen, Quarantänebeschränkungen sowie Streiks, Aussperrungen oder Arbeitsniederlegungen). Im Falle eines Streiks, einer Aussperrung oder einer Arbeitsniederlegung beim Luftfrachtführer haftet der Luftfrachtführer nur dann, wenn festgestellt werden kann, dass er es unterlassen hat, alle zumutbaren Anstrengungen zu unternehmen, um solche Arbeitskämpfmaßnahmen durch seine eigenen Mitarbeiter zu vermeiden.

14.3 Der Betreiber haftet für die Annullierung oder Verspätung von Flügen nur bei eigener direkter Verursachung durch grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz; der Betreiber haftet nicht, wenn der Flug von einem fremden Luftfrachtführer durchgeführt wurde, wenn das Verhalten des Luftfrachtführers, seiner Abfertigungsgesellschaften oder deren Erfüllungsgehilfen für die Annullierung oder Verspätung kausal war.

14.4 Aus anderen Rechtsgründen haftet der Betreiber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Nur bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (d.h. einer Pflicht, die für die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages wesentlich ist, Kardinalpflicht) haftet der Betreiber auch bei leichter Fahrlässigkeit.

Für den Fall, dass ein Schaden durch den Betreiber vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde, ist die Ersatzpflicht auf das Dreifache des Charterpreises der jeweils geschuldeten Vertragsleistung begrenzt.

14.5 Der Ausschluss und die Begrenzung der Haftung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. In diesen Fällen richtet sich die Haftung des Betreibers nach den gesetzlichen Bestimmungen.

14.6 Die vorstehenden Haftungsregelungen gelten entsprechend für Angestellte, Vertreter und Erfüllungsgehilfen oder sonstige Vertragspartner, deren Flugzeuge der Betreiber zur Erfüllung des Aircraft Charter Agreement einsetzt.

14.7 Unbeschadet einer etwaigen Haftungsvereinbarung zwischen dem Kunden und seinem Passagier bzw. dem Kunden und dem eingesetzten Flugpersonal haftet der Kunde unbeschränkt für Schäden, die durch seine Passagiere oder durch das vom Kunden eingesetzte Flugpersonal am Flugzeug (einschließlich des Innenraums) verursacht werden, unabhängig davon, ob der Schaden vorsätzlich oder durch (leichte) Fahrlässigkeit verursacht wurde.

14.8 Der Kunde wird alle geeigneten und zumutbaren Maßnahmen ergreifen, um Schadenersatz- und/oder Gewährleistungsansprüche von Passagieren abzuwenden oder gegenüber dem Betreiber zu mindern. Der Kunde stellt den Betreiber von allen Ansprüchen, Aufwendungen und Kosten, einschließlich der Kosten der Rechtsverfolgung, frei, die sich aus der Haftung gegenüber Dritten für Schäden ergeben, die auf eine Handlung oder Unterlassung des Kunden, seiner leitenden Angestellten, Mitarbeiter oder

that he neglected to use all reasonable efforts to avoid such work actions by its own employees.

14.3 The Operator is liable for the cancellation or delay of flights only in the event of direct causation by gross negligence or intent on the part of the Operator; the Operator shall not be liable if the flight was operated by a third-party Carrier if the conduct of the Carrier, its handling companies or their vicarious agents was causal for the cancellation or delay.

14.4 For other legal reasons, the Operator shall only be liable in the event of intent or gross negligence. Only in the event of the violation of an essential contractual obligation (i.e. an obligation which is essential for the proper execution of the agreement, cardinal obligation) the Operator shall be liable even in the case of slight negligence.

In the event a damage was caused by the Operator due to intention or gross negligence, the obligation to pay compensation shall be limited to three times the Charter Price of the contractual service owed in each case.

14.5 The exclusion and limitation of liability does not apply to damage to life, limb or health. In these cases the liability of the Operator shall be governed by the statutory provisions.

14.6 The foregoing shall apply mutatis mutandis to employees, representatives and vicarious agents or other contractual partners whose aircraft is used by the Operator for the performance of the Aircraft Charter Agreement.

14.7 Irrespective of any liability agreement concluded between the Customer and its passenger or the Customer and the flight personnel deployed, the Customer shall be liable without limitation for damage caused to the aircraft (including the interior of the aircraft) by passengers or by flight personnel deployed by the Customer, irrespective of whether the damage was caused intentionally or by (slight) negligence.

14.8 The Customer shall take all appropriate and reasonable steps to avert passenger claims for damages and/or warranty claims or to reduce such claims towards the Operator. The Customer indemnifies the Operator against all claims, expenses and costs, including legal costs, in respect of any liability to third persons for any damage whatsoever arising out of any act or omission of the Customer, his officers, employees or agencies resulting in the liability of the Operator.

14.9 Remedies for passenger claims for assistance and compensation shall generally be governed by and in accordance with an extra Annex to this Aircraft Charter Agreement and EU Regulation 261/2004. Further remedies under applicable law shall not be affected.

ausführenden Agenturen zurückzuführen sind, die zur Haftung des Betreibers führen.

14.9 Rechtsbehelfe für Ansprüche von Fluggästen auf Hilfeleistung und Entschädigung werden im Allgemeinen durch einen zusätzlichen Anhang zu diesem Aircraft Charter Agreement und die EU-Verordnung 261/2004 geregelt. Weitere Rechtsbehelfe nach geltendem Recht bleiben unberührt.

15. Abtretung

15.1 Der Kunde ist nur mit schriftlicher Zustimmung des Betreibers berechtigt, seine Ansprüche aus dem Aircraft Charter Agreement ganz oder teilweise an einen Dritten abzutreten.

15.2 Für den Fall, dass dem Betreiber ein Schaden entsteht, für den der Kunde mangels Verschuldens nicht haftet, verpflichtet sich der Kunde, etwaige Ersatzansprüche, die ihm im Zusammenhang mit der Durchführung des Aircraft Charter Agreements gegen Dritte (Subunternehmer, Passagiere, etc.) zustehen, an den Betreiber abzutreten.

16. Ausschlussfrist

Alle Ansprüche aus und im Zusammenhang mit dem Aircraft Charter Agreement oder den erbrachten Flugleistungen können vom Kunden nur innerhalb einer Ausschlussfrist von einem Jahr, beginnend mit der Entstehung des Anspruchs, gegenüber dem Betreiber geltend gemacht werden.

17. Datenschutz

17.1 Der Kunde und der Betreiber sind gleichermaßen verpflichtet, das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und die europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) gegenüber den Passagieren, deren personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet werden, einzuhalten. Bei Verstößen gegen diese Bestimmungen haftet allein die Partei, in deren Verantwortungsbereich der Verstoß erfolgt.

17.2 Die Erhebung, Nutzung und Verarbeitung personenbezogener Daten natürlicher Personen im Zusammenhang mit Flugdienstleistungen im Rahmen des Aircraft Charter Agreements durch den Betreiber unterliegt den Datenschutzbestimmungen des Betreibers, die auf der Website des Betreibers <https://mayfairjets.com/> abgerufen werden können.

17.3 Indem er dem Betreiber personenbezogene Daten über eine natürliche Person übermittelt, bestätigt der Kunde hiermit, dass: (i) der Kunde beauftragt wurde, für diese Personen zu handeln; (ii) diese Personen in die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten einwilligen, die auch sensible personenbezogene Daten umfassen können; und (iii) der Kunde diese Personen

15. Assignment

15.1 The Customer is only entitled to assign his claims from the Aircraft Charter Agreement in whole or in part to a third party with the written consent of the Operator.

15.2 In case any damage or loss incur to the Operator for which the Customer is not liable due to lack of fault, the Customer undertakes to assign to the Operator any compensation claims to which he is entitled against third parties (subcontracted companies, passengers, etc.) with regard to the execution of the Aircraft Charter Agreement.

16. Cut-off deadline

Any claim arising from and in connection with the Aircraft Charter Agreement or performed flight services may be asserted against the Operator within a cut-off period of one year, beginning with the accrument of the claim.

17. Data protection

17.1 The Customer and the Operator are equally obliged to comply with the German Data Protection Regulation (BDSG) and the European General Data Protection Regulation (DSGVO) vis-à-vis passengers whose personal data are collected and processed.

In the event of any violations of these provisions, the party in whose sphere of responsibility the violation occurs shall be solely liable.

17.2 The collection, use, and processing of personal data of natural persons related to flight services under the Aircraft Charter Agreement by the Operator is governed by the privacy policy of the Operator which can be found on the Operator's website <https://mayfairjets.com/>

17.3 By submitting personal data to the Operator about any natural person, the Customer hereby confirms that: (i) the Customer has been appointed to act for such persons; (ii) such persons consent to the processing of their personal data, which data may also include sensitive personal data; and (iii) the Customer will inform such persons of Mayfair Jets GmbH identity and the Privacy Policy.

17.4 The Operator is entitled to ascertain, process and use the personal data provided by

über die Identität der Mayfair Jets GmbH und die Datenschutzrichtlinie informieren wird.

17.4 Der Betreiber ist berechtigt, die von den Passagieren zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten für Zwecke der Buchung, der Ausstellung von Beförderungsdokumenten und der Erleichterung des Ab- und Einreiseverfahrens - auch in elektronischer Form und im Wege der elektronischen Datenverarbeitung - zu erheben, zu verarbeiten und zu nutzen sowie diese Daten im Zusammenhang mit einer Beförderung an in- und ausländische staatliche und sonstige Behörden und andere Luftfahrtunternehmen zu übermitteln. Insbesondere in den USA und Kanada bestehen gesetzliche und behördliche Verpflichtungen für Luftfahrtunternehmen, personenbezogene Daten von Fluggästen an die jeweils zuständige Behörde zu übermitteln, sofern sich ein Ziel- oder Umsteigeflughafen in einem der betreffenden Länder befindet. Von einer Übermittlung an eine solche ausländische Behörde können grundsätzlich alle Daten betroffen sein, die von den Passagieren während des Buchungsvorgangs angegeben werden.

18. Anwendbares Recht und Gerichtsbarkeit

18.1 Für alle Streitigkeiten zwischen dem Betreiber und dem Kunden, die sich aus und im Zusammenhang mit diesem Vertrag, seinen Änderungen, Ergänzungen und Nebenabreden ergeben, gelten das Recht der Bundesrepublik Deutschland, die einschlägigen Vorschriften der Europäischen Union sowie die "Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Mayfair Jets GmbH" (vom Dezember 2023)" und die Allgemeinen Beförderungsbedingungen (vom Dezember 2023) als vereinbart.

18.2 Für solche Streitigkeiten wird die Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichts in Hannover (PLZ 30175), Niedersachsen, Deutschland vereinbart.

18.3 Der Betreiber kann den Kunden nach eigenem Ermessen auch an seinem allgemeinen Gerichtsstand verklagen.

Langenhagen, im Dezember 2023

passengers for the purposes of booking, issuing transport documents and facilitating departure and entry procedures - including in electronic form and by means of electronic data processing - and to transmit this data to domestic and foreign government and other authorities and other air carriers in connection with a transport. In particular the USA and Canada, legal and regulatory obligations exist for air carriers to transmit personal data of passengers to the respective competent authority, provided that a destination or transfer airport is located in one of the countries concerned. In principle, all data provided by passengers during the booking process may be affected by a transfer to such a foreign authority.

18. Applicable Law and Jurisdiction

18.1 The law of the Federal Republic of Germany, the relevant regulations of the European Union, as well as the "General Terms and Conditions of the Mayfair Jets GmbH" (dated December 2023)" and the General Terms and Conditions of Carriage (dated December 2023) as agreed on, apply to all disputes between the Operator and the Customer which result from and in connection with this agreement, its amendments, additions and supplementary agreements.

18.2 For the aforementioned disputes between the Operator and the Customer the jurisdiction of the factually competent court in Hannover (post code 30175), Lower Saxony, Germany is agreed.

18.3 The Operator may – at our own discretion– also file suit against the Customer in its general jurisdiction.

Langenhagen, December 2023